

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Altmühl-Jura Standortmesse 2020 in Kipfenberg

Bereits zum 15. Mal organisiert die Geschäftsstelle von Altmühl-Jura die beliebte Standortmesse (früher „Jura2000 Gewerbe- und Regionalschau“). Am 06. und 07. Juni 2020 findet sie erstmals in Kipfenberg am Festgelände statt.



Die Limes-Handwerker 2012 in Denkendorf (Foto: Altmühl-Jura)

Bei der diesjährigen Standortmesse werden zwei Themenblöcke besonders hervorgehoben: Unter dem Motto „gesund und fit“ wird sich alles um Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden drehen. Im Bereich „Natur und Umwelt“ werden Themen aus der Land- und Forstwirtschaft sowie den Erneuerbaren Energien aufgegriffen. Interessierte Unternehmen können sich mit einem Stand im Ausstellerzelt oder im Freigelände beteiligen, um ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum vorzustellen. Für das Rahmenprogramm im Bewirtungszelt werden noch Anmeldungen von Gruppen oder Vereinen angenommen, die sich mit (Mitmach-) Aktionen oder Vorführungen beteiligen möchten.

Am ersten Veranstaltungstag findet zusätzlich die stets gut besuchte Ausbildungsmesse in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule „Am Limes“ statt.

Infotelefon: 0 84 61 / 60 63 55 0

Anmeldeformulare online unter www.altmuehl-jura.de

=> Anmeldeschluss am 15.04.2020 <=

Ausbildungsbroschüre - Neuauflage gestartet!



Die Arbeiten zur Neuauflage der Altmühl-Jura Ausbildungsbroschüre sind gestartet. Ab Mitte März finden interessierte Betriebe aktuelle Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten auf unserer Webseite.

LAG-MANAGEMENT

Kooperationsprojekt „Sipplquelle: Quellwasserschutz im Jurakarst“ abgeschlossen

Die Trinkwasserversorgung im Jurakarst stellt die Wasserversorger auf Grund der geologischen Verhältnisse vor besondere Herausforderungen. Die Wasserqualität der bis 1954 genutzten Sipplquelle in Parleithen ist heute nur temporär (insbesondere nach Niederschlagsereignissen) und nicht ohne Aufbereitung (Ultrafiltrationsanlage) für die Trinkwassernutzung geeignet (Trübung, mikrobielle Belastung). Im Rahmen des 2016 gestarteten LEADER-Kooperationsprojektes der LAGs Kelheim und Altmühl-Jura war es das Ziel, in Zusammenarbeit mit den Landwirten den Quellwasserschutz durch freiwillige, innovative und bodenschonende Maßnahmen zu verbessern. Dazu wurde das Einzugsgebiet der Sipplquelle analysiert, Dolinen (die wie Kurzschlussbahnen wirken können) identifiziert und die Ergebnisse in Form von 3D-Modellen aufbereitet. Mit diesen Informationen wurde ein Modellversuch zur Nitrat-Präzisionsdüngung mit sog. Precision Farming durchgeführt, um die Nitrat-Einträge zu verringern. Außerdem erfolgte die Ausstattung verschiedener Dolinen mit Retentionsbodenfiltern.

Quellwasser soll eine klare Sache werden

STARTSCHUSS Der Karst straft jede Sünde sofort. Gerade deshalb ist die „Sippl-Quelle“ geeignet für ein Projekt, von dem die gesamte Jura-Hochfläche profitieren soll.

VON MARTINA HUTZLER

PARLEITHEN. Die Sippl-Quelle macht kurzen Prozess: Was von oben in sie hineinfließt, sprudelt Tage später schon als Quellwasser aus ihr heraus. Für Wasserwerke an sich ein Fluch – aber ein Segen für ein neues Forschungsprojekt zur Trinkwasserversorgung auf den Jurahöhen. Der Jachenhausener Wasserwerkverband lässt in den nächsten Jahren erkunden, wie Landwirte das Einzugsgebiet der Sippl-Quelle bei Parleithen mit freiwilligen Maßnahmen besser schützen

Tagen gelang es bis zur Quelle, und die Reinigungswirkung unterwegs ist nahezu Null“, schilderte der Hydrogeologe Dr. Karl-Heinz Proß den Gästen aus Kommunalpolitik und Behörden beim Festakt. Bei starkem Regen rascht ein Tropfen Wasser fast bis zu 1000 Metern pro Stunde schnell von der Doline aus durch den steinigen, zerklüfteten Untergrund bis zur Quelle. Zum Vergleich: Sicker Niederschlag langsam in den Boden ein, fließt er mit 100 Metern – pro Jahr! Gerade die immer häufigeren Starkregenfälle schwemmen zudem Erdpartikel, Nährstoffe, auch Pflanzenschutzmittel aus dem Boden in den Untergrund. Um die Wasserqualität zu verbessern, soll ein Fassbündel, das mit dem Projekt beauftragt wird, als erstes genaue Erkunden, von welchen Bereichen der Jura-Hochebene das Wasser zur Sippl-Quelle fließt. Karten, Gespräche, Regenwürmer mit Ortskundigen sollen



Presseartikel: Mittelbayerische Zeitung vom 03.03.2016

Bei der gemeinsamen Abschlussveranstaltung mit Landwirten, den beteiligten Fachstellen und dem ausführenden Fachbüro wurden Ende Februar nun die Ergebnisse vorgestellt: Neben der Information und Sensibilisierung von Landwirten und Bevölkerung für die geologischen Besonderheiten des Jurakarst wurde besonders herausgestellt, dass gerade im Umfeld der Dolinen mit möglichst geringem Flächenverbrauch durch die Entwicklung jeweils spezifischer Lösungsansätze eine hohe Schutzfunktion für das Grundwasser erreicht werden konnte. Die Fachstellen lobten die neuartige Herangehensweise an die Problematik „Präventiver Grundwasserschutz in Karstgebieten“, die Vorbildcharakter für ähnliche geologische Rahmenbedingungen habe.

„Altmühltaler Weiderind“ - Projekt geht in die Umsetzungsphase

Eine Potenzialanalyse hat ergeben, dass es im Naturpark Altmühltal grundsätzlich Realisierungschancen für eine Marke und ein Qualitätsprodukt „Altmühltaler Weiderind“ gibt. Im Laufe des Vorprojekts meldeten sich eine ausreichende Zahl interessierter Landwirte mit genügend Weideflächen für eine extensive Weiderindhaltung. Zudem haben auch erste regionale Metzger und Schlachter ihr Interesse an einer Zusammenarbeit signalisiert.

Zielsetzung ist neben dem Erhalt der historisch gewachsenen, ökologisch wertvollen Kulturlandschaft im Naturpark Altmühltal die Förderung einer tierschonenden Viehhaltung, das Angebot eines hochwertigen regionalen Lebensmittels sowie die Stärkung der bäuerlichen Landwirtschaft und der handwerklichen Metzgereibetriebe. Am Ende der nun startenden und mit Leadermitteln geförderten Umsetzungsphase soll eine funktionsfähige Verarbeitungs-, Vertriebs- und Vermarktungsstruktur für das „Altmühltaler Weiderind“ stehen. Das stressfreie Schlachten auf der Weide soll dabei künftig ein zentrales Qualitätsmerkmal darstellen.

Interessierte Betriebe aus den Naturpark-Landkreisen können sich für eine Projektbeteiligung an den Naturpark Altmühltal e.V. wenden (verein@naturpark-almuehltal.de).



Foto: Bittlmayer, Enkering

Veranstaltungen in der Region (Auswahl) alle Termine unter: www.almuehl-jura.de

- 02.03. **Vortrag: Fossilien vom Burgess Shale**, Dinosaurier Museum Denkendorf (19 Uhr, Eintritt frei)
- 05./12./19./26.03. **Ölbergandacht mit Ölbergspiel**
- im Franziskanerkloster Dietfurt (13 Uhr)
- in der St. Lorenz-Kirche Berching (13.45 Uhr)
- 07./08.03. **Showtanzfestival der Silbania Altmannstein**, Mehrfachturnhalle Altmannstein
- 07./14./15./21./22./28./29.03. **Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville**, Theater, Kulturfabrik Berching (20 Uhr)
- 07.03.-05.04. **Kulinarisches Frühlingserwachen**, Beilngries
- 08.03. **Wünschelrouten-Wanderung**, Beilngries, Treffp.: Rewe-Parkplatz (10 Uhr)
- 08.03. **Klassik im Kloster**, Kloster Plankstetten (19.30 Uhr)

- 08./14./15./21./22.03. **Kolping-Theater SiebentälerBühne Dietfurt**, „Frauenpower für die Feuerwehr“
- 10.03. **Musikantentreffen Mallerstetten** (19.30 Uhr)
- 13.03. **Vortrag „Franz von Assisi - Provokation oder Inspiration?“**, Beilngries, Pfarrheim (19.30 Uhr)
- 14.03. **Korbflechten bei Almona**, Dietfurt (9-16 Uhr)
- 14.03. **Wandertour m. Gästen u. Einheimischen**, Treffpunkt: Hadriansäule Hienheim-Essing (11 Uhr)
- 14.03. **Kulinarische Wirtshausmusi**, Beilngries (19.30 Uhr)
- 14.03.-28.03. **Citta Slow - Leichte Frühlingsküche**, Berching
- 15.03. **Führung durch Schloss Hirschberg** (16 Uhr)
- 19.03. **El Condor Pasa**, Vortrag, Berching, Grund- u. Mittelschule (19.30 Uhr)
- 19.03. **QiGong mit den chinesischen Meistern**, Dietfurt, Alter Kindergarten (20 Uhr)

Alle Starkbierfeste und Schafkopfnennen in der Region unter www.almuehl-jura.de/veranstaltungen

- 21.03. **Starkbierfest i. d. Bühlerhalle**, Beilngries (19 Uhr)
- 21./22./27./28./29.03. **Wolfsbucher Bauerntheater**, „sTüpfel auf dem...“, Wolfsbuch, Gasthaus Fuchs
- 22.03. **Ei-Zeit** (Europahalle, 10-18 Uhr) & **verkaufsoffener Aktionssonntag** (13-17 Uhr), Berching
- 28./29.03. **Ballettaufführung Altmannstein**, Mehrfachturnhalle (jew. 16 Uhr)
- 28.03. **Jahreskonzert der Blaskapelle Kipfenberg**, Grund- und Mittelschule „Am Limes“ (19.30 Uhr)
- 28.03. **Beilngries Open Air - Raus mit Euch...!** (19.30 Uhr)
- 28.03. **BR Brettli-Spitzen Live**, Berching, Europahalle (20 Uhr)
- 29.03. **Verkaufsoffener Familiensonntag**, Beilngries
- 29.03. **Fastenmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag**, Dietfurt (bis 17 Uhr)
- 29.03. **9. Schafkopfnennen des Lions Club Greding**, „Karteln für einen guten Zweck“, Sportheim (18 Uhr)
- 29.03.-31.10. **Sonderausstellung „Holz macht Sachen: Holz, Baum, Wald und Du“**, Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg (Öffnungszeiten unter www.bajuwaren-kipfenberg.de)
- 03.04. **Naturkundliche Wanderung für Kinder**, Dietfurt, Treffpunkt: (15.30 Uhr)

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| donnerstags | Bauernmarkt Dietfurt |
| freitags | Bauernmärkte Greding & Titting |
| samstags | Beilngrieser Bauernmarkt |
| jeden 1. u. 3. Dienstag: | Waren- u. Krammarkt Berching |
| jeden 2. u. 4. Dienstag: | Waren- u. Krammarkt Beilngries |
| 08./22.03. | Flohmarkt Berching |
| 15./29.03. | Flohmarkt Beilngries |

